

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/53628/1572548/einladung-zur-pressekonzferenz-kindersextourismus-und-kinderhandel-was-koennen-ngos> abgerufen werden.

ECPAT Deutschland e.V.

Einladung zur Pressekonferenz

"Kindersextourismus und Kinderhandel - was können NGOs, Strafverfolgungsbehörden und der private Sektor beitragen, um die internationale Strafverfolgung zu verbessern?"

05.03.2010 - 10:59 Uhr, ECPAT Deutschland e.V.

Freiburg (ots) - Die Ergebnisse der Internationalen Fachtagung zum Thema "Kooperation der unterschiedlichen Akteure, insbesondere in der Verbesserung von Meldeprozedere" vom 7.-9.3.2010 werden präsentiert

am Dienstag, 9. März 2010, 13.30-14.00 Uhr
im Hotel Christopherushaus, -Panoramaraum-,
Schönwälder Allee 26/3, Berlin-Spandau. Hintergrund:

Sonne, Strand und Sex gehören für manche Reisende zum Urlaubsvergnügen. Nicht wenige unter ihnen nutzen ihren Aufenthalt, um sexuelle Kontakte zu minderjährigen Jungen und Mädchen zu haben. Sexuelle Gewalt gegen Kinder ist eine schwere Menschenrechtsverletzung und Straftat. Um mehr Fälle von Missbrauch zu identifizieren und TäterInnen zu verfolgen und bestrafen zu können, braucht es wirksame Meldeprozedere und Strukturen. ECPAT (End Child Prostitution, Child Pornography and Trafficking of Children for Sexual Purposes) Gruppen in Europa organisieren dazu eine Expertentagung zum Austausch internationaler Fachleute.

Tourismusindustrie, Kinderschutzorganisationen und Strafverfolgungsbehörden sind bei der Bekämpfung der sexuellen Ausbeutung von Kindern im Tourismus auf enge Kooperation und die Meldung der Missbräuche angewiesen. Um diese zu verbessern und damit mehr TäterInnen verurteilen zu können, wird auf Einladung europäischer ECPAT-Gruppen eine internationale ExpertInnen-Tagung stattfinden, die sich dem Thema der Kooperation der unterschiedlichen Akteure, insbesondere in der Verbesserung von Meldeprozedere, widmet. Die Tagung zielt vor allem auf die Entwicklung von Vorschlägen zu bestehenden und noch zu entwickelnden Meldestrukturen. Die Ergebnisse werden auf der Pressekonferenz erstmals präsentiert.

Internationale ExpertInnen aus der Tourismusindustrie, von NGOs und Strafverfolgungsbehörden stehen zum Gespräch zur Verfügung. Um formlose Anmeldung per Email wird gebeten.

Pressekontakt:

Mechtild Maurer
Presse
ECPAT Deutschland e.V.
Tel. (0761) 45687148
mobil: 0171-4166042
Email: maurer@ecpat.de

Originaltext:

ECPAT Deutschland e.V.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/53628/ecpat-deutschland-e-v>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_53628.rss2